



BERLINER HELFEN E.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Menschen in Not sowie der Jugend- und Altenhilfe. Jede Spende wird zu hundert Prozent weitergegeben. Personal-, Verwaltungs- und Werbekosten trägt die Berliner Morgenpost. **Internet** www.berliner-helfen.de; **Adresse** Axel-Springer-Str. 65, 10888 Berlin; **Telefon** 030/25 91 738 19; **E-Mail** kontakt@berliner-helfen.de

Bankverbindung Bank für Sozialwirtschaft, Spendenkonto 55, BLZ 100 205 00 Berliner Bank, Konto 039 25 6300, BLZ 100 708 48



Securitas unterstützt die Arbeit von Berliner helfen e.V.

Die Sieger des Securitas-Turniers im Golfklub am Seddiner See standen fest, aber die große Überraschung kam nach der Siegerehrung: ein Spendenscheck über 2500 Euro für den Verein Berliner helfen. „Sicherheit ist unser Geschäft, und da wollen wir etwas beitragen, um Kindern zu helfen, denen Sicherheit und Geborgenheit fehlen“, erklärte Securitas Automotive-Geschäftsführer Ralf Brümmer. Auf dem Golfplatz musste er sich mit seinem Team um einen Punkt dem Kollegen René Helbig geschlagen geben. Das Turnier war ursprünglich aus einem privaten Wettstreit der beiden entstanden. „Wir werden Berliner helfen auch künftig unterstützen“, versprach René Helbig, Mitglied der Geschäftsführung von Securitas Deutschland.

Das Geld kommt Kindern zugute, die zu ihrem eigenen Schutz aus ihren Familien genommen wurden und in betreuten Wohngruppen und Pflegefamilien leben. Ihnen wird mit der Spende eine Sportausrüstung, ein Ausflug oder ein eigenes Fahrrad finanziert.



Gesichert Ralf Brümmer und René Helbig mit Petra Götze von Berliner helfen

Fest an der Britzer Mühle im Juni

Am 8. und 9. Juni können sich kleine und große Besucher wieder auf ein buntes Programm mit viel Musik beim sechsten Britzer Mühlenfest freuen. Auf die Kinder warten unter anderem ein Streichelzoo, Kinderschminken, ein Malwettbewerb, eine Kletterwand, die Hüpfburg, ein kleines Ritterlager und die Jugendverkehrsschule Neukölln. Der Sonntagmorgen startet um 10 Uhr mit einem Gospel Open-Air Gottesdienst der evangelischen Gemeinden Alt-Buckow und Blumhardt. Angeboten werden auch Kutschfahrten und Mühlenführungen. Der Reinerlös des Mühlenfestes geht an die Vereine Kinder in Gefahr und an Berliner helfen. Zu den Initiatoren gehören Altbürgermeister Bodo Mane-gold, das Restaurant Britzer Mühle, und die AG Sympathisches Buckow

➤ Britzer Mühlenfest am 8. und 9. Juni, Buckower Damm 130, 12349 Berlin



Mitten in Mitte Stiftungsgründer Jürgen Grenz auf der Terrasse seiner Büroräume in der Zinnowitzer Straße

Mit einem Klick zum Engel werden

Stiftung Gute-Tat.de vermittelt über das Internet kurzzeitigen ehrenamtlichen Einsatz

■ VON PETRA GÖTZE

Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist bei vielen Menschen vorhanden. Doch das Passende zu finden ist nicht leicht, vor allem wenn man sich aufgrund der eigenen Lebensumstände nicht langfristig festlegen kann. Genau diese Erfahrung hat auch Jürgen Grenz gemacht, und daraus im Jahr 2000 eine Idee entwickelt: eine Internet-Plattform, um interessierte Freiwillige mit einem für sie passenden Projekt zusammenzuführen. Passend zur Internationalen Funkausstellung 2001 ging er mit der Stiftung Gute-Tat.de an den Start. „Damals gab es so etwas im Internet noch nicht und die Organisationen und Vereine, bei denen wir die Idee vorgestellt haben, waren davon anfangs gar nicht begeistert“, erinnert sich der 52-jährige, der mit Internetdiensten wie der von ihm mitgegründeten die Jobbörse Geld verdient. Kapital, das er in die Stiftung gesteckt hat. „Unser Ziel war es immer, auch kurzzeitige Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement zu schaffen. Die Berufswelt entwickelt sich immer dynamischer. Viele Menschen wollen sich nicht mehr langfristig in Vereinen binden“, meint Jürgen Grenz. Unterstützung bekam die Internet-Idee damals vom Paritätischen Wohlfahrtsverband nach einer Reise 2004 nach New York

„Dort gab es etwas, das nannte sich New York cares. Über Internet fanden sich kleine Gruppen zusammen, um ein Haus zu renovieren oder einen Spielplatz zu reinigen“, berichtet Grenz. So wurde die Idee „Heute ein Engel“ geboren. Einfach die Seite Gute-tat.de anklicken und sich nach einem Projekt umschauen. Das kann die Aufbauhilfe beim Sommerfest eines Vereins sein, oder das Bepflanzen von Blumenbeeten, aber auch die Unterstützung einer Mutter nach der Geburt des Kindes. Grenz ist überzeugt: „Damit haben wir eine Marktlücke entdeckt“. Allerdings kommt nach der Internet-An-

meldung immer das persönliche Gespräch beim monatlichen Informations-Abend, darauf legt der Stiftungsgründer großen Wert. „Im direkten Kontakt kann man viel besser abschätzen, was demjenigen liegt und welche Talente er noch einbringen könnte“. So kam eine Hobby-Flamencotänzerin schon zu einem Auftritt im Seniorenheim oder ein begeisterter Go-Spieler zu einem Spieleabend.

„Ehrenamt braucht eine gute Vermittlung“, sagt Staatssekretärin Hella Dunger-Löper, die als Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement in der vergangenen Woche den 10.000 Engel der Stiftung Gute Tat im Roten Rathaus empfing. Das Durchschnittsalter der „Engel“ liegt bei 34 Jahren, pro Woche gibt es 12 bis 14 Bewerber. Das Credo von Jürgen Grenz lautet: „Jeder der sich nicht engagiert, ist selbst schuld. Denn man gewinnt so viel für sich

selbst, entwickelt sich weiter, erhält Einblick in andere Lebenswirklichkeiten.“ Wichtig ist ihm eine Betreuung der Ehrenamtlichen, die er vermittelt und eine Bilanz nach dem Einsatz. Viele müssten sich an ihre Aufgabe erst einmal herantasten und herausfinden, ob sie dabei bleiben wollen. „Das ist wie beim ersten Date. Da rate ich den sozialen Einrichtungen immer, nicht gleich zu viel zu verlangen“, sagt der Stiftungsgründer.

Gute-Tat.de unterstützt vor allem kleinere und mittlere Hilfsprojekte in Berlin. Jürgen Grenz ist ehrenamtlich tätig, die Stiftung beschäftigt inzwischen fünfeinhalb fest angestellte Arbeitskräfte, es gibt Ableger in München und Hamburg. Das zweite Standbein von Gute-Tat.de ist die Organisation von Social Days für kleinere und mittelgroße Unternehmen. Die passende Einrichtung muss gefunden, der Einsatz vorbereitet werden. Arbeitsmaterial muss bereitgestellt und die Verhältnisse vor Ort geklärt werden. „Viele Mitarbeiter sind dann von dem Tag so begeistert, dass sie an der Einrichtung hängen bleiben und sie weiter unterstützen“, sagt Grenz. Die Unternehmen werden dann um eine Spende für die Spende gebeten, darüber hinaus wird das Programm Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand vom Bundesarbeitsministerium gefördert.

Empfang im Rathaus

Ehrenamt Felix Gier wurde im Roten Rathaus als 10.000 Engel der Stiftung Gute-Tat.de von Staatssekretärin Hella Dunger-Löper begrüßt. Der 30-jährige Schwabe arbeitet als Übersetzer für Botschaften und unterrichtet ehrenamtlich Jugendliche ohne Schulabschluss in Englisch.

Stiftung Bischof Dröge ist Schirmherr der Stiftung www.gute-tat.de



Amtlich Felix Gier ist der 10.000ste Engel

Endlich Sommer in Berlin!



Entdecken Sie mit der Berliner Morgenpost und unseren Buch-Editionen Ihre Hauptstadt immer wieder neu.

- Ausflüge in und um Berlin:** Mehr als ein gewöhnlicher Reiseführer – mit persönlichen Berichten unserer Redakteure über bekannte und noch unentdeckte Orte, ihren Menschen und deren Geschichten. Nur 19,90 €*.
- Gourmetspitzen:** Zum Entdecken und Genießen – Heinz Horrmann, der renommierte Restaurant-Kritiker, bewertet direkt, charmant und authentisch. Nur 16,90 €*.
- Radtouren in und um Berlin:** 28 Fahrradkarten – von leichten Strecken bis zu anspruchsvollen Ausflügen – Nur 19,90 €*.
- Kleine Fluchten:** Garantiert 50 schöne Wochenenden zusammengestellt und empfohlen von unserer Redaktion. Nur 16,90 €*.

Im ausgewählten Buchhandel erhältlich oder direkt unter:
Telefon 0800/182 72 63** oder www.morgenpost.de/bm-produkte

Berliner Morgenpost

DAS IST BERLIN

* Versandkostenfrei innerhalb von Deutschland.
** Kostenlos aus dem dt. Festnetz (Mo. bis Sa. 8-22 Uhr)